

Über- und außerplanmäßige Ausgaben,

die dem Kreistag gem. § 53 Abs.1 KrO i. V. m. § 82 Abs.1 GO zur Kenntnisnahme vorzulegen sind.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Höhe des Ansatzes €	Voraussichtliche Überschreitung €	Begründung
0600.5260.0000	Unterhaltung, Anschaffung, pp. von Geräten	40.000,00	2.500,00	Die Anschaffung von zusätzlichen Sicherungsbändern für die Datensicherung führt zu überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 2.500 €. Die Mehrausgaben werden gedeckt durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 1620.5230.0000 – Wartung der technischen Einrichtung der Leitstelle - . zur Kenntnisnahme
2412.6390.0000	Kosten der Schülerbeförderung Berufsschule Beckum	65.000,00	50.000,00	Wie schon in den vergangenen Schuljahren setzt sich der Trend fort, dass immer mehr Schüler einen vollzeitschulischen Bildungsgang an einem Berufskolleg besuchen. Insgesamt ist die Zahl der Bewerber um Ausbildungsplätze im Kreis Warendorf erneut gestiegen, während die Zahl der Ausbildungsstellen weiter zurück ging. Daher versuchen immer mehr Jugendliche, ihre Chancen auf dem Ausbildungsmarkt durch eine Weiter- bzw. Höherqualifizierung zu verbessern oder Wartezeiten zu überbrücken. Durch die gestiegenen Schülerzahlen sowie durch Erhöhung der Tarife der Schulwegjahreskarten stiegen die Kosten für die Schülerbeförderung. Insgesamt werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 240.000 € erforderlich. Die Mehrausgaben werden gedeckt durch Minderausgaben von 30.000 € bei der Haushaltsstelle 8200.7150.0000 und von 210.000 € bei der Haushaltsstelle 8200.7150.0002 (Verlustabdeckung WLE und RVM) zur Kenntnisnahme
2413.6390.0000	Kosten der Schülerbeförderung Berufsschule Warendorf	15.000,00	5.000,00	
2461.6390.0000	Kosten der Schülerbeförderung Berufsfachschule Ahlen	98.000,00	46.000,00	
2462.6390.0000	Kosten der Schülerbeförderung Berufsfachschule Beckum	182.000,00	42.000,00	
2463.6390.0000	Kosten der Schülerbeförderung Berufsfachschule Warendorf	255.000,00	54.000,00	
2483.6390.0000	Kosten der Schülerbeförderung Fachoberschule Warendorf	10.000,00	29.000,00	
2740.6390.0000	Kosten der Schülerbeförderung Astrid-Lindgren-Schule	225.000,00	14.000,00	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Höhe des Ansatzes €	Voraussichtliche Überschreitung €	Begründung
2413.5300.0000	Anmietung von Kopiergeräten Berufskolleg Warendorf	4.400,00	945,28	<p>Auf Wunsch der Schule wurde mit neuem Mietvertrag anstelle von einem großen Kopiergerät zwei kleinere Kopiergeräte angemietet, um die Verfügbarkeit zumindest eines Gerätes regelmäßig zu gewährleisten. Der entstandene Mehrbedarf soll gedeckt werden durch einen Teil des noch vorhandenen Budgetüberschuss des Berufskollegs Warendorf (945,28 €).</p> <p>zur Kenntnisnahme</p>
4100.7310.0000	Leistungen an Frauenhäuser	180.000,00	19.367,58	<p>Der Kreis Warendorf fördert die Arbeit der Frauenhäuser in Telgte und Warendorf. Die Kosten der Unterbringung in den Frauenhäusern werden mit einem Tagessatz in Höhe von aktuell 21,75 € pro Unterbringung bezuschusst. Die Belegung ist naturgemäß nicht steuerbar. Die Abrechnungen erfolgen jeweils im Halbjahresrhythmus. Dabei zeigt sich gegenüber den Schätzungen eine höhere Auslastung der Plätze.</p> <p>Die überplanmäßigen Mittel in Höhe von 19.367,58 € werden gedeckt durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 4100.7300.0001 – Leistungen zum Lebensunterhalt (a.v.E.) - .</p> <p>zur Kenntnisnahme</p>
4120.7300.0001	Eingliederungshilfe außerhalb von Einrichtungen	615.000,00	59.000,00	<p>Aus diesem Ansatz werden u.a. die Kosten für die Integrationshelfer – Hilfe zur angemessenen Schulbildung – gezahlt. Durch die Änderung des Schulgesetzes ist der Sozialhilfeträger für die Kostenübernahme zuständig. In diesem Bereich sind inzwischen vermehrt Anträge gestellt worden, die einen zusätzlichen Bedarf von 59.000,00 € ausmachen werden. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt im Rahmen des Gesamthaushaltes.</p> <p>zur Kenntnisnahme</p>
4800.7880.0000	Krankenversorgung nach dem LAG	20.000,00	41.000,00	<p>Entgegen den Erwartungen bei der Aufstellung des Haushalts 2005 fallen erheblich höhere Kosten für die Krankenversorgung an. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt im Rahmen des Gesamthaushaltes</p> <p>zur Kenntnisnahme</p>

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Höhe des Ansatzes €	Voraussichtliche Überschreitung €	Begründung
4820.6913.0000	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung	16.350.000,00	1.580.000,00	Zum 01.01.2005 wurden Arbeitslosen- und Sozialhilfe zusammengeführt. Seit dem 01.05.2005 werden die Leistungen für Kosten der Unterkunft und Heizung von der Arbeitsgemeinschaft SGB II erbracht und werden vom Kreis erstattet (Ausgaben bei der Haushaltsstelle 4820.6913.0000).
4820.7830.0000	Leistungen für Unterkunft und Heizung	8.130.000,00	1.140.000,00	Bis zur Gründung der ARGE SGB II sind die Zahlungen aus der Haushaltsstelle 4820.7830.0000 an die Arbeitssuchenden geleistet worden. Die Ansätze bei beiden Haushaltsstellen basieren auf einer geschätzten Anzahl von 6.200 Bedarfsgemeinschaften. Die tatsächliche Entwicklung im Kreis Warendorf weicht jedoch deutlich von diesen Schätzungen ab. Die Anzahl stieg von 7.256 Bedarfsgemeinschaften in Januar auf 9.907 Bedarfsgemeinschaften im September diesen Jahres. Aufgrund dieser Entwicklung steigen die zu tragenden Kosten für Unterkunft und Heizung um insgesamt 2.720.000 € in der dargestellten Verteilung auf die beiden Haushaltsstellen. Die Deckung der überplanmäßigen Mittel in Höhe von insgesamt 2.720.000 € erfolgt im Rahmen des Gesamthaushalts. zur Kenntnisnahme
4560.7610.0000	Hilfe für junge Volljährige in Familienpflege	40.000,00	68.000,00	Bereits in der letzten Sitzung des Kreistages musste eine erwartete Überschreitung i.H.v. 50.000 € berichtet werden. Der weitere Verlauf des Jahres zeigt, dass darüber hinaus voraussichtlich weitere Mittel von 18.000 € erforderlich werden. zur Kenntnisnahme
6500.5100.0000	Unterhaltung und Instandsetzung von Kreisstraßen	260.000,00	12.782,00	Zur Beobachtung der Verkehrsentwicklung und zur Ermittlung der Verkehrsmengen auf Bundesfern-, Landes- und Kreisstraßen wurde im Sommer 2005 eine bundesweite Verkehrszählung durchgeführt. Im Kreis Warendorf wurden an 59 Zählstellen die Verkehrsmengen auf Kreisstraßen ermittelt. Die Zähler erhielten eine Entschädigung in Höhe von 11 € pro reine Zählstunde. Dadurch fallen überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 12.782 € an, die durch eine entsprechende Erstattung des Landesbetriebs Straßenbau NRW gedeckt ist.. zur Kenntnisnahme
9100.8060.0001	Zinsen für Kassenkredite bei öffentl. Kreditinstituten	30.000,00	12.500,00	Im Laufe des Haushaltsjahres 2005 ist zur Sicherstellung der Liquidität der Kreiskasse wiederholt die Aufnahme von Kassenkrediten erforderlich. Dies führt zu einem überplanmäßigen Mittelbedarf in Höhe von 12.500 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 9100.2360.0000 – Schuldendiensthilfen von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten -. zur Kenntnisnahme

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Höhe des Ansatzes €	Voraussichtliche Überschreitung €	Begründung
5000.9350.0000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens für das Gesundheitsamt	3.000,00	3.482,03	Das Sterilisationsgerät des jugendzahnärztlichen Dienstes ist defekt und nicht mehr reparabel. Die nicht vorhersehbare Ersatzbeschaffung des Gerätes führt zu überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 3.482,03 €. Die Deckung erfolgt im Budget des Gesundheitsamtes. zur Kenntnisnahme
7910.9600.0000	Projektförderung Werseradweg	0,00	5.600,00	Als eines der letzten Projekte der REGIONALE 2004 soll der Werseradweg ähnlich wie der bereits realisierte Emsauenweg ausgebaut und ausgestattet werden. Um die den Haushaltsjahren 2006 und 2007 geplante Ausstattung des Werseradweges vorzubereiten, soll bereits in diesem Jahr ein Wettbewerb für Ausstattungselemente wie Sitzgelegenheiten, Aussichtspunkte u.ä. geplant und durchgeführt werden. Hierfür werden außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 5.600 € erforderlich. Die Deckung kann im Budget des Amtes für Planung und Naturschutz sichergestellt werden. zur Kenntnisnahme
6500.9500.0038	Neubau des Radweges und Umbau der K 38 in Füchtorf	550.000,00	30.000,00	Nach Fertigstellung der Maßnahme des Neubaus und des Umbaus der K 38 ist vorgesehen, ein weiteres Teilstück des Radweges in Richtung Bad Laer mit einer Schwarzdecke zu versehen. Die zusätzlichen Kosten belaufen sich auf 30.000 €. Nach Aussage der Bezirksregierung ist mit einer Zuwendung i.H.v. 75 % des Aufwandes, also mit 22.500 € zu rechnen. Der verbleibende Eigenanteil des Kreises i.H.v. 7.500 € wird bei der Maßnahme 6500.9500.0511 – Neubau des Radweges an der K 51 Füchtorf-Twillingen – eingespart. zur Kenntnisnahme